

# RS Vwgh 1993/7/21 91/13/0162

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.07.1993

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §56;  
BAO §260 Abs2;  
BAO §287;  
BAO §93;  
VwGG §34 Abs1;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Gründet sich eine Berufungsentscheidung nicht auf eine Beschußfassung des gemäß§ 260 Abs 2 lit d BAO zuständigen Berufungssenates, liegt kein Bescheid vor, da unter einem Bescheid nach der Verwaltungsrechtslehre hoheitsrechtliche Willensäußerungen eines Verwaltungsträgers (Verwaltungsakt) ganz bestimmter Art zu verstehen sind (Hinweis B VS 15.12.1977, 934, 1223/73, VwSlg 9458 A/1977; gegenständlich Änderung des Bescheidadressaten ohne Befassung des Berufungssenates).

## Schlagworte

Bescheidcharakter Bescheidbegriff Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Mangelnder Bescheidcharakter  
Bescheidbegriff Allgemein

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1991130162.X01

## Im RIS seit

26.11.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)